

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	11
Vorwort .....	15
<b>Teil I: Das Steuergeschäft mit dem Tod blickt auf eine lange Tradition zurück ..</b>	<b>17</b>
<b>Teil II: Die Gestaltung des neuen Erbschaft- steuerrechts unter den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts .....</b>	<b>29</b>
Ein Erbfall mit großer Wirkung .....	30
Der Vorlagebeschluss vom Bundesfinanzhof an das Bundesverfassungsgericht .....	30
Der Erbschaftsteuerbeschluss des Bundesverfassungsgerichts .....	32
Realitätsnahe Bewertung .....	32
Steuerliche Lenkungsziele durch Verschonungsregelungen .....	33
Kritik an den niedrigen Steuerwerten auch vom Europäischen Gerichtshof .....	35
Die Bewertung von Erbvermögen nach dem „gemeinen Wert“ .....	35
Was ist der gemeine Wert? .....	35
Die neuen Bewertungsverfahren zur Simulation des gemeinen Wertes .....	37
<b>Teil III: Das neue Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht bei der Zuwendung von Grundvermögen und sonstigen Vermögenswidmungen .....</b>	<b>41</b>
Übersicht: Neue Bewertung von Grundvermögen im Erbschaftsteuerrecht .....	42

Die neuen Steuerwerte für Grundvermögen.....	42
Allgemeines .....	42
Steuerwerte für unbebaute Grundstücke .....	45
Steuerwerte für bebaute Grundstücke .....	48
Steuerwerte für Grundstücke im Erbbaurecht.....	66
Steuerwerte für Gebäude auf fremdem Grund und Boden .....	77
Steuerwerte für Grundstücke im Zustand der Bebauung .....	80
Zusammenfassende Übersicht .....	82
Steuerwerte für ausländisches Grundvermögen.....	82
Bewertungsabschlag für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke .....	82
Steuermindernde Berücksichtigung von Grundschulden (Hypotheken) und sonstigen Lasten .....	87
Steuerliche Bewertungsfallen für Grundvermögen vermeiden: Wo sich der Nachweis niedrigerer Steuerwerte lohnt .....	89
Die Öffnungsklausel .....	89
Gezielte Nachweisführung mittels Sachverständigengutachten ....	90
Wertmindernde Faktoren gezielt zur Steuerreduzierung nutzen ...	91
Erbschaftsteuereffiziente Gestaltungsmöglichkeiten einer Grundstücksübertragung mittels Genossenschaftsanteilen .....	100
Steuerstundung in Härtefällen für Wohnimmobilien.....	102
Steuerwerte für sonstige Vermögenswidmungen, Vorteile oder Zuwendungen .....	104
Wertpapiervermögen.....	104
Kapitalforderungen und Schulden .....	106
Zinslose und niedrig verzinste Darlehen.....	106
Versicherungsleistungen (Lebensversicherungen).....	107
Renten-, Leistungs- und Nutzungsrechte.....	108
Der maßgebliche Bewertungszeitpunkt (Bewertungsstichtag).....	116
Allgemeines .....	116
Besonderheit bei Erwerben unter einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung.....	117
<b>Teil IV: Das neue Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht für Unternehmensvermögen .....</b>	<b>119</b>
Einführung .....	120
Die neuen Bewertungsverfahren für das unternehmerische Vermögen .....	124
Allgemeines .....	124

Der Börsenkurs .....	124
Der Kaufpreis .....	125
Das Ertragswertverfahren und sonstige Bewertungsmethoden ....	126
Mindestwert (Substanzwert oder Liquidationswert) .....	129
Vereinfachtes Ertragswertverfahren für kleine und mittlere Unternehmen. ....	131
Anteilswertermittlung und Aufteilung bei Personengesellschaftsanteilen .....	141
Anteilswertermittlung und Aufteilung bei Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	143
Berücksichtigung von Betriebsschulden .....	145
Steuerliche Behandlung von Gesellschafterdarlehen .....	145
Schuldenabzug in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Anteilen an Personen- oder Kapitalgesellschaften .....	146
Steuerwerte für Betriebsgrundstücke .....	147
Die neuen Steuerbegünstigungen für das unternehmerische Vermögen .....	147
Übersicht .....	147
Verschonungsabschlag .....	148
Option für höheren Verschonungsabschlag.....	153
Keine Steuerbefreiung bei überwiegendem Verwaltungsvermögen .	154
Abzugsbetrag.....	161
Zusammenfassendes Beispiel.....	163
Das Steuerklassenprivileg (Tarifbegrenzung bei Erwerb von begünstigtem Betriebsvermögen) .....	163
Voraussetzungen für die Steuerbegünstigungen von Betriebsvermögen oder: Wann schnappt die Steuerfalle zu? .....	166
Vorbemerkung.....	166
Lohnsumme .....	167
Mindestbeholdedauer für den übernommenen Betrieb (Behaltensfristen) .....	171
Konsequenzen des neuen Unternehmenserbschaftsteuerrechts für die (übrigen) Gesellschafter von Personen- und Kapitalgesellschaften bei Ausscheiden eines Gesellschafters unter neuem Steuerwert .....	174
Fortsetzungsklauseln können künftig „teuer“ werden ... ..	174
... ebenso das lebzeitige Ausscheiden eines Gesellschafters ... ..	175
... der Einzug von Gesellschaftsanteilen bei der GmbH .....	175
... und Geschäftsübernahmen .....	176
Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs.....	176

Steuerliche Bewertung und Begünstigung von ausländischem Betriebsvermögen. ....	179
---	-----

<b>Teil V: Die Steuerentstehung (Besteuerungszeitpunkte) .....</b>	<b>181</b>
--	------------

<b>Teil VI: Steuerpflicht, Steuerberechnung und Erhebung der neuen Erbschaftsteuer ..</b>	<b>187</b>
---	------------

Berechnungsschema-Ablaufplan: In 5 Schritten zur neuen Erbschaftsteuer .....	188
Die Steuerpflicht .....	189
Die steuerpflichtigen Erwerbsvorgänge .....	190
Erwerb durch Erbanfall .....	190
Vermächtnisse und vermächtnisgleiche Erwerbe .....	193
Pflichtteils-, Pflichtteilsergänzungsansprüche, Abfindungen .....	194
Schenkungen auf den Todesfall .....	194
Fiktive Schenkungen auf den Todesfall bei der Gesellschafternachfolge .....	195
Sonstige Vermögenszuwendungen und -vorteile von Todes wegen .....	195
Schenkungen unter Lebenden .....	202
Der steuerpflichtige Erwerb (Bemessungsgrundlage) .....	208
Allgemeines .....	208
Abziehbare Nachlassverbindlichkeiten .....	209
Nicht abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten, Schulden und Lasten .....	213
Steuerfreie und steuerbegünstigte Zuwendungen .....	215
Steuerfreier Erwerb des Familienwohnheimes unter Ehegatten von Todes wegen .....	221
Steuerfreier Erwerb des Familienwohnheimes durch die Kinder von Todes wegen .....	223
Freibeträge und Steuerklassen .....	227
Der steuerfreie Zugewinnausgleich bei Vermögensübertragungen unter Ehegatten und bei eingetragenen Lebenspartnerschaften .....	238
Berücksichtigung früherer Erwerbe .....	244
Vermögensverschiebungen unter Ehegatten: Steuerfallen vermeiden .....	247
Besonderheiten beim Erwerb von Personen- oder Kapitalgesellschaftsanteilen von Todes wegen .....	253

Steuerberechnung und Steuertarif . . . . .	255
Zahlung der Erbschaftsteuer als Jahressteuer. . . . .	257
Allgemeines . . . . .	257
Berechnung der Jahressteuer . . . . .	259
Dauer und Fälligkeit der Jahressteuer . . . . .	259
Ablösung der Jahressteuer . . . . .	260
Berücksichtigung persönlicher Freibeträge bei der Jahressteuer . . . . .	260
Vor- und Nachteile der Entrichtung der Erbschaftsteuer als Jahressteuer . . . . .	261

**Teil VII: Erbschaftsteuer und Einkommensteuer . . . . . 265**

Erbschaftsteuer und Einkommensteuer . . . . .	266
Einkommensteuerermäßigungen bei (Doppel-)Belastung mit der neuen Erbschaftsteuer . . . . .	266
Sonderausgabenabzug der Jahressteuer: Wo noch zusätzliche Steuerspareffekte bei der Einkommensteuer erzielbar sind. . . . .	267
Vererblichkeit von einkommensteuerlichen Verlustvorträgen . . . . .	269
Wenn renovierungsbedürftiges von den Gebern selbst genutztes Immobilienvermögen zur Übertragung gelangt: Steuergestaltungen im Rahmen des „Stuttgarter Modells“. . . . .	270
Allgemeines . . . . .	270
Checkliste . . . . .	272

**Teil VIII: Vermögensübertragungen im Familienpool . . . . . 275**

Übersicht . . . . .	276
Allgemeines . . . . .	276
Der Familienpool unter steuerrechtlichen Aspekten . . . . .	276
Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	276
Einkommensteuer . . . . .	277
Der Familienpool unter erbrechtlichen Aspekten . . . . .	278
Die häufigsten Risiken konventioneller Nachfolgekonzpte und der Direktübertragung . . . . .	278
Vorteile mit dem Familienpool . . . . .	279
Der gewerblich geprägte Familienpool . . . . .	282
Zusammenfassende Übersicht: Vorteile der vermögensverwaltenden Familiengesellschaft auf einen Blick . . . . .	284

<b>Teil IX: Mit Stiftungen Vermögen bewahren und Steuern optimieren</b>	287
Allgemeines	288
Erbschaftsteuerliche Aspekte im Zusammenhang mit Stiftungen	289
Die Familienstiftung	289
Stiftungsverwaltung, Vermögensanlage und -verwaltung	297
<b>Teil X: Erbrechtliche und erbschaftsteuerliche Aspekte bei Vermögensübertragungen auf einen Trust</b>	299
Allgemeines	300
Grundzüge des deutschen Pflichtteilsrechts (Pflichtteil- und Pflichtteilsergänzungsansprüche)	302
Vermögensübertragungen auf einen Brunei-Trust	303
<b>Teil XI: Flexible Vermögensbetreuung in allen Lebenslagen: Die strategische Ruhestandsplanung</b>	307
Allgemeines	308
Der Planungsprozess im Detail	309
<b>Teil XII: Professionelle Verwaltung und Nachlassplanung für Familienvermögen mit liechtensteinischen Stiftungen und Gesellschaften</b>	313
Allgemeines	314
Holdingfunktion	314
Schutz von Familienvermögen	315
Individuelle Nachfolgeregelung	316
Schutz von Vermögen über liechtensteinische Gesellschaften	316
Wohltätige Organisationen	316
<b>Teil XIII: Liquiditätsvorsorge für den Erbfall: Die Erbschaftspolice</b>	319
Allgemeines	320
Liquiditätsvorsorge für Unternehmensvermögen	321
Liquiditätsvorsorge für Grundvermögen	324
<b>Stichwortverzeichnis</b>	327